

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2021/4/19 Ra 2021/05/0061

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2021

Index

L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag Wien
L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien
L80409 Altstadterhaltung Ortsbildschutz Wien
L82000 Bauordnung
L82009 Bauordnung Wien
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8
BauO Wr §101 Abs3
BauO Wr §134 Abs3
BauO Wr §134a
BauO Wr §79 Abs6
BauO Wr §94 Abs4
BauRallg

Rechtssatz

Der VwGH hat zur Bestimmung des § 94 Abs. 4 Wr BauO (bzw. zur Vorgängerbestimmung des § 101 Abs. 3 Wr BauO), welche ebenfalls ein Zustimmungsrecht des Nachbarn zu einer baulichen Maßnahme normiert, ausgesprochen, dass die Zustimmung der Eigentümer der Nachbarliegenschaften eine Bewilligungsvoraussetzung ist und dem Nachbarn (unabhängig von § 134a Wr BauO) bezüglich seiner Zustimmung im Baubewilligungsverfahren Parteistellung gemäß § 101 Abs. 3 in Verbindung mit § 134 Abs. 3 erster Satz Wr BauO und § 8 AVG zukomme (vgl. dazu VwGH 23.11.2009, 2006/05/0118; VwGH 16.9.2009, 2007/05/0290 sowie VwGH 25.9.2012, 2010/05/0076 und 0078). Diese Judikatur ist auf die Bestimmung des § 79 Abs. 6 letzter Satz Wr BauO, welche bestimmten Nachbarn ebenfalls ein Zustimmungsrecht zu den darin genannten baulichen Maßnahmen einräumt, übertragbar.

Schlagworte

Baubewilligung BauRallg6 Baurecht Nachbar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2021050061.L01

Im RIS seit

01.06.2021

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at